Stadt Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. 044 744 35 35
Fax 044 741 50 16
www.dietikon.ch

B1.161. **Gebietsentwicklung Niderfeld** **140008**

Fragestunde vom 7. November 2013
Promotion Niderfeld als Innovationspark

Beantwortung Kleine Anfrage

Rosmarie Joss (SP), Mitglied des Gemeinderates, hat zu Handen der Fragestunde des Gemeinderates vom 7. November 2013 die folgende Frage eingereicht:

"Hat der Stadtrat die Gelegenheit ergriffen, das Niderfeld auf kantonaler Ebene als möglicher Standort für einen Innovationspark zu promoten, da der ursprünglich geplante Standort Flugplatz Dübendorf etwas ins Stocken gerät?"

Gestützt auf § 60 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates werden Fragen, welche aus Zeitgründen nicht beantwortet werden können, in Kleine Anfragen umgewandelt.

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Innovationspark auf dem Flugplatzgelände von Dübendorf ist in der letzten Zeit konkreter geworden. Anfang Oktober 2013 hat der Regierungsrat eine Richtplanänderung angekündigt, mit welcher der Park gesichert werden soll. Mit den ersten baulichen Massnahmen wird in den Jahren 2016 bis 2017 gerechnet.

Ein möglicher Innovationspark im Niderfeld ist im Rahmen des im November 2013 abgeschlossenen Planungsprozesses "Ideenkonkurrenz Limmattal" der ETH Zürich diskutiert worden. Dort war man sich einig, dass es wenig Sinn macht, das Niderfeld als Standort für einen Innovationspark als regionale Konkurrenz zum Standort Dübendorf ins Spiel zu bringen.

Der Standort Flugplatzareal Dübendorf bietet einige grundlegende Voraussetzungen und Vorteile, welche im Niderfeld nicht vorhanden sind:

- Das Land befindet sich im Besitz der öffentlichen Hand (Bund);
- der Landpreis kann auf die Nutzung abgestimmt werden (keine maximale Rendite notwendig im Gegensatz zu privaten Grundeigentümern);
- es besteht bereits eine Trägerschaft mit breiter Abstützung;
- das Flächenpotenzial ist gross (ca. 70 ha).

Diese Voraussetzungen sind im Niderfeld nicht gegeben, weshalb die Realisierungschancen eines Innovationsparks im Niderfeld gegenüber dem Standort Flugplatz Dübendorf als deutlich geringer eingestuft werden müssen. Zudem ist es unrealistisch, parallel zwei Vorhaben im Raum Zürich umsetzen zu wollen. Insofern hat der Stadtrat auf kantonaler Ebene den Standort Niderfeld nicht speziell eingebracht.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Rosmarie Joss (SP) betreffend Promotion Niderfeld als Innovationspark wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:
- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

KH/JB/br 0113_Niderfeld_Innovationspark.docx

versandt am: